



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Wechselrichter mit integrierter Ertragsoptimierung machen Moduloptimierer überflüssig

Niestetal, 16. April 2020 – Moduloptimierer oder Wechselrichter mit integrierter Ertragsoptimierung?

Diese Frage stellen sich Fachhandwerker vor der Installation einer Solaranlage – besonders wenn das Thema Verschattung ins Spiel kommt. Die Antwort gibt jetzt eine Studie der University of Southern Denmark (SDU). Sie zeigt, dass ein PV-System mit modernen String-Wechselrichtern in fast allen Anwendungsfällen höhere Erträge erzielen kann als ein System mit traditionellen Moduloptimierern. Durch die geringere Zahl elektrischer Komponenten in der Solaranlage verringert sich darüber hinaus die Fehleranfälligkeit. Installationszeit und Kosten sinken und Wartungsarbeiten können einfacher durchgeführt werden.

„Bei der Entwicklung unserer Wechselrichter setzen wir von Beginn an auf voll integrierte Funktionen. SMA ShadeFix ist eine digitale, integrierte Softwarelösung, die den Energieertrag von PV-Anlagen ganzheitlich optimiert. Sie übertrifft herkömmliche Hardware-Lösungen für Ertragsoptimierung von PV-Anlagen,“ sagt Nick Morbach, Executive Vice President Business Unit Home and Business Solutions bei SMA. „Die Studie der SDU belegt nachweislich, dass wir damit richtig liegen. Innovative Wechselrichter von SMA verfügen über alle Funktionen, die unsere Kunden brauchen und sorgen für höchste Erträge in Solaranlagen. Zusatzkomponenten sind selbst bei verschatteten Modulen überflüssig. Das reduziert die Zahl der verwendeten elektronischen Komponenten im Vergleich zu einer Anlage mit Moduloptimierern um den Faktor 30. Dies hat einen äußerst positiven Effekt sowohl auf die Zuverlässigkeit und Sicherheit der PV-Anlage als auch für die Umwelt.“

SMA String-Wechselrichter sind so entwickelt, dass sie über eine hoch effiziente Ertragsoptimierung verfügen. Dafür hat SMA das MPP-Tracking (Orientierung am Leistungsoptimum des PV-Moduls) konstant weiterentwickelt. Die Softwarelösung SMA ShadeFix stellt sicher, dass das globale Leistungsmaximum eines jeden PV-Modulstrings sicher aufgefunden und die verfügbare Energie der Module immer bestmöglich genutzt wird.

Lediglich in Solaranlagen mit starken Verschattungen könnten mit einem selektiven Einsatz von Moduloptimierern bessere Werte erreicht werden, so Assoc. Prof. Dr. W.-Toke Franke von der SDU. Jedoch steige in PV-Anlagen mit Moduloptimierern die Fehleranfälligkeit. Mehr Komponenten in der Anlage erforderten auch mehr Steckverbinder und bergen dadurch ein größeres Risiko für Systemausfälle oder Brände. Insgesamt widerspricht die Studie ([The Impact of Optimizers for PV Modules](#)) damit den pauschalen Aussagen über zusätzliche Energieerträge durch den Einsatz von Optimierern. Sie zeigt lediglich sehr wenige Szenarien auf, in denen der Einsatz von Optimierern die Systemleistung verbessert.

Alle Informationen zu SMA Wechselrichtern mit der digitalen Softwarelösung SMA ShadeFix finden Sie [hier](#).



Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 85 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch rund 1.500 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen



oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.